



**17. Juni 1992**

**„Echte“ Vernissage im Werkatelier**

Lehrte-Röddensen. Zu einer Vernissage im ursprünglichen Sinn geriet im Werkatelier Röddensen die Ausstellungseröffnung mit Tonplastiken und Bildern der Steinwedeler Künstlerin Anneliese Rieger. „Früher bedeutete einer Vernissage, daß ein Maler seine Freunde einlud, wenn ein Bild fertiggestellt war. In Anwesenheit der Gäste wurde das Gemälde dann gefirnißt“, erklärte Anneliese Rieger, ehe sie selbst zur Tat schritt. So durften dann auch die etwa dreißig Gäste im Werkatelier miterleben, wie die Künstlerin einem ihrer Gemälde den letzten (Firniß-) Anstrich verpasste. Ihre neuen Bilder beschreibt die Steinwedeler Künstlerin als „spontane malerische Abstraktionen mit sparsamer, dynamischer Linierführung“. Spontaneität war auch bei der Herstellung der Tonplastiken Trumpf, die zur selben Zeit wie die Bilder entstanden sind. Grate und Buckel auf den skurrilen menschlichen Typen zeigen die schnell modellierende Hand der Künstlerin. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Juli im Werkatelier zu sehen.